



# Deko-Ideen mit Weihnachtssternen

Mit wenigen Handgriffen und einem Minimum an Material lässt sich ein Weihnachtsstern in eine schöne Weihnachtsdeko oder ein liebevolles Geschenk verwandeln.

## Hängende Weihnachtssterne

Egal ob von der Decke, vor der Wand oder an der Tür: Mit einer passenden Weihnachtssterndeckung können Akzente gesetzt werden.

Eine schöne Idee zum Nachmachen: Ein Hängendes Tablett.

Einfach ein rustikales Holztablett oder ein Brett mit Zapfen und Zweigen dekorieren, Weihnachtssterne in der gewünschten Farbe in Tontöpfen im Shabby Chic-Look daraufstellen, gerne noch mit passender Weihnachtsdeko, wie diesem rostroten Stern, schmücken, passende Schnüre anbringen... und fertig!



## Weihnachtsstern im Säckchen

Man benötigt: ein Jutesäckchen, Samtband, einen Übertopf, einen Lärchenzweig, einen Weihnachtsstern im 12 bis 13 cm Topf und eine Schere. Zunächst den Übertopf in den Jutesack stellen. Das

darf ruhig „knautschig“ aussehen. Samtschleife darumbinden, um den Stoff am Topf zu fixieren.

Den Lärchenzweig in die Schleife stecken und den Weihnachtsstern in den Übertopf stellen. Fertig!

Stars for Europe



## So fühlt sich der Weihnachtsstern wohl

**Licht und Wärme:** Ideal ist eine Raumtemperatur zwischen 15 und 22 °C und ein helles Fenster. Zugluft bekommt dem Weihnachtsstern nicht, darauf reagiert er mit Blattfall.

**Richtig gießen:** Wassergaben müssen auf Standort, Zimmertemperatur, Pflanzen- und Topfgröße abgestimmt werden. Bei einem gängigen Topf von 13 cm Durchmesser nicht mehr als ein kleines Glas Wasser, damit keine Staunässe entsteht. Mini-Weihnachtssterne sollten nicht mehr als ein Schnapsglas erhalten. Überschüssiges Wasser, das nach zehn Minuten noch im Übertopf steht, wird entfernt. Gegossen wird mit zimmerwarmem Wasser, wenn die Erde deutlich abgetrocknet ist. Im Zweifelsfall den Weihnachtsstern lieber etwas trockener als zu feucht halten und häufiger wenig als selten viel gießen. **Tipp:** Die Wasserzufuhr ist übrigens auch über ein Tauchbad möglich. Es sättigt die Erde stärker als normales Gießen.

**Nährstoffversorgung:** Besonders lange Freude bereitet der Weihnachtsstern, wenn er etwa vier Wochen nach dem Kauf einmal pro Woche mit einem handelsüblichen Flüssigdünger für blühende Zimmerpflanzen gedüngt wird.

**Qualitätsmerkmale:** Eine hochwertige Pflanze erkennt man an unbeschädigten Hochblättern und knospigen gelben Blüten. Das Pflanzsubstrat sollte weder ausgetrocknet noch tiefend nass sein. Ein Händler, der seine Pflanzen liebt, wird die Weihnachtssterne außerdem abseits des zugigen Eingangsbereichs präsentieren.

**Wichtig:** Den Weihnachtsstern für den Weg nach Hause in Papier einwickeln, um ihn vor Zugluft und Temperaturen unter 12 °C zu schützen. Andernfalls drohen zunächst unsichtbare Schäden, die nach ein paar Tagen zu vorzeitigem Blattfall führen können.